

Lörrach

Kooperation für Fernwärme

[13.12.2016] Drei Wärmelieferer der Stadt Lörrach haben sich jetzt zusammen getan, um künftig gemeinsam die Fernwärmeversorgung der Stadt voranzubringen.

Das Unternehmen badenova WÄRMEPLUS, die Stadtwerke Lörrach und der Energiedienstleister für den Raum Südbaden ratio Neue Energie haben eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Ziel ist es, Netze und Anlagen zur Wärmeversorgung in Lörrach zusammenzuführen. Alle drei Geschäftspartner betreiben Wärmekraftwerke unterschiedlichster Art und versorgen einzelne Straßenzüge oder ganze Stadtteile über Fernwärmeleitungen. Nun haben sie vereinbart, künftig ihre Kompetenzen und Infrastrukturen zusammenzulegen und als einheitlicher und gemeinsamer Wärmeversorger aufzutreten. Entsprechend gibt es laut einer Pressemeldung von badenova von nun an nur noch eine zentrale Anlaufstelle für Fernwärmekunden der Stadt. „Wir sehen in der vereinbarten Zusammenarbeit einen Meilenstein für den Ausbau der ökologischen Wärmeversorgung in Lörrach“, sagt Geschäftsführer Klaus Preiser von badenova WÄRMEPLUS. Die Wärmetochter von badenova habe auf Basis unterschiedlicher Techniken bereits zahlreiche und innovative Projekte vor Ort umgesetzt. Dazu zählten etwa die Geothermiewärme in Lörrach-Stetten oder der Aufbau der Quartiersheizzentrale Östlich Hauptbahnhof auf BHKW-Basis im Neubau des Hotel Stadt Lörrach. Aus der Kooperation soll auf lange Sicht eine gemeinsame Gesellschaft wachsen.

(me)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Badenova, badenova WÄRMEPLUS, Lörrach, ratio Neue Energie, Stadtwerke Lörrach